

Kaffeefahrten und Verkaufsveranstaltungen mit Gewinnversprechen – das Ordnungsamt warnt!

Immer wieder flattern überraschten Bürgerinnen und Bürgern Einladungen zu Kaffeefahrten bzw. Verkaufs- oder Promotionsveranstaltungen ins Haus. Sehr verlockend, was da zu lesen ist:

„Herzlichen Glückwunsch! Sie haben 1.500 Euro gewonnen! Das ist längst noch nicht alles: Sie bekommen dazu noch folgendes geschenkt: eine Reise, einen LCD-Fernseher, eine elektronische Schlagbohrmaschine, einen randvollen Korb mit Wurst, Käse und weiteren Leckereien aus der Region und für alle Paare ein komplettes Kaffeeservice!“

Zur Übergabe dieser Gewinne und Geschenke ist angeblich stets die Anwesenheit der „Glücklichen“ bei einer Ausflugsfahrt erforderlich. Ziele sind dabei u.a. der Rheingau und leider auch unsere Stadt.

Die obige Aufzählung der angeblichen Wohltaten könnte noch beliebig erweitert werden, denn die Veranstalter sind sehr erfinderisch, wenn es um das Anlocken argloser Opfer geht. Die Gewinne erweisen sich in Wahrheit als Rubbellose im Wert von 1 EUR und die versprochenen Geschenke sind auch nur leere Versprechungen.

Statt dessen werden wahre Wundermittel angepriesen, die zum angeblichen Sonderpreis an die meist älteren Herrschaften verkauft werden. Mit großem Redegeschick und -wenn das nicht zum Ziel führt- auch einmal mit mehr oder weniger sanftem Druck werden die Gäste vom Kauf der Produkte überzeugt. Dabei geht es manchmal sogar um vierstellige Beträge!

Teilweise werden Reisen zu unschlagbaren Schnäppchenpreisen angeboten, die aber stets zu Zielen neuer Verkaufsveranstaltungen führen. Dort wird dann richtig abgezockt.

Der echte Warenwert entspricht in der Regel nur wenigen Euro. Nur vereinzelte Kunden versuchen, sich gegen diese Geschäftsmethoden zu wehren und evtl. sogar ihren versprochenen Gewinn einzuklagen. Fast immer bleibt das erfolglos, denn die Verantwortlichen dieser Firmen sind nicht zu ermitteln. Die Nachforschungen verlieren sich im europäischen Ausland.

Das Nachsehen hat stets der Kunde, der leider zu spät feststellen muss, dass man heutzutage nichts mehr geschenkt bekommt und immer irgendwo eine Falle versteckt ist.

Der Lahn-Dill-Kreis hat zu diesem immer mehr um sich greifenden Problem unter http://www.lahn-dill-kreis.de/ldk_internet_standard_49728.html u.a. ein ausführliches und informatives Faltblatt ins Internet gestellt. Dieses und die veröffentlichten Informationen können wir Ihnen nur dringend empfehlen, erst Recht, wenn Sie bereits Opfer solch betrügerischer Machenschaften geworden sind.

Auch die Verbraucherzentrale Hamburg warnt und hat sogar rd. 500 einschlägig bekannte Firmen veröffentlicht (<http://www.vzhh.de/~upload/vz/VZTexte/TexteRecht/GewinnspieleLeitartikel.htm>).

Daher sollten solche „Einladungen“ direkt dorthin wandern, wo sie hingehören: ins Altpapier!

Kommen Sie doch einmal ganz ohne eine solche Kaffeefahrt in den Rheingau und machen Sie statt negativer Erfahrungen lieber die Bekanntschaft der wunderschönen Landschaft sowie der vielfältigen Angebote der Winzer, Gastronomen und Gewerbetreibenden unserer Stadt, damit Ihnen Oestrich-Winkel in angenehmer Erinnerung bleibt.

Wir freuen uns auf Sie!



(Paul Weimann)
Bürgermeister



(Michael Heil)
Erster Stadtrat